

Auch unsere kulturelle Arbeit half den Wahlsieg erringen

Erfahrungen aus der Arbeit mit Agit-Prop-Truppen

In unserem Bezirk Halle haben sich die Kulturgruppen aktiv an der Vorbereitung der Wahlen beteiligt. Es gibt wohl kaum eine Kulturgruppe in den Kreisen unseres Bezirkes, die nicht in irgendeiner Form ihren Beitrag zum Sieg der Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland geleistet hätte. So traten z. B. die Kulturgruppen des VEB Farbenfabrik Wolfen allein vom 1. April bis 10. Mai über vierzigmal in den Gemeinden ihres Patenbereiches auf. Die Darbietungen fanden überall großen Anklang und unterstützten somit wirkungsvoll die große demokratische Aussprache. Die Kulturgruppen selbst sind in der Wahlbewegung ideologisch und künstlerisch gewachsen und zu weiteren Aufgaben fähig geworden. Jetzt kommt es darauf an, daß die Freude an der Arbeit und an den Erfolgen dazu ausgenutzt wird, weiter voranzuschreiten.

Wir haben eine Reihe Kabarette in unserem Bezirk, die sich zu Agit-Prop-Truppen umgebildet haben, weil die Genossen und Kollegen der Meinung sind, daß sie auf diese Weise die künstlerischen Mittel noch aktueller und wirksamer einsetzen können. Besonders zu erwähnen ist hierbei „Das Blaulicht“, die Agit-Prop-Truppe der Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei, Halle. Diese Gruppe hat sich ein besonderes Wahlprogramm erarbeitet, das sich mit dem grundsätzlichen Unterschied zwischen den Wahlen in Westdeutschland und denen in unserer Deutschen Demokratischen Republik befaßt. Das Programm entlarvt kämpferisch die militaristisch-faschistischen Kräfte im Bonner Staat und deren finstere Pläne. Es zeigt aber auch, wie sie beseitigt werden können und welchen Weg unser gesamtes Volk gehen muß, wenn ein einheitliches, demokratisches Deutschland entstehen soll.

Der Schriftsteller Genosse Karl-Heinz Tuschei, Halle, ist der Autor dieses Programms und spielt selbst in der Truppe mit. Er hat sein Programm „Ein guter Rat“ betitelt. Was ist der Inhalt des Programms? Nach einer kurzen Vorstellung der Mitwirkenden — es sind dies ein Agitator, ein Wähler, ein RIAS-Reporter, Darsteller der drei Westparteien CDU/CSU, BHE, SPD, die Darsteller unserer Blockparteien, Darsteller der KPD — fragt plötzlich der Wähler, der sich inmitten der Zuschauer befindet, wie es sich mit den sogenannten „freien Wahlen“ Bonns verhalte. Der Agitator führt nun dem Wähler — nachdem er ihn auf das Podium gebeten hat — die „Demokratie“ im Westen vor. Gut herausgearbeitet wurde, wer sich hinter der CDU/CSU und dem BHE verbirgt, denn wenn der Wähler auf gefordert wird, der jeweiligen Partei die Maske vom Gesicht zu nehmen, erscheint dahinter die Fratze von Hitler. Damit soll gezeigt werden, wie die Bonner Regierung wieder mit Naziaktivisten durchsetzt ist und daß sie heute offen in die Fußtapfen des Massenmörders von Braunau getreten ist, um die Menschheit in einen noch verheerenderen Weltkrieg zu stürzen und die revolutionäre Arbeiterklasse im Inneren des Landes zu knebeln. So verstehen es die Freunde dieser Truppe gut, unseren Menschen die Wahrheit zu zeigen: Ob der westdeutsche Wähler CDU/CSU oder BHE wählt — er wählt immer die alten Verbrecher am deutschen Volke, die Ewig-Gestrigen, die Blutegel am Leibe des Volkes. Er soll eben im Westen wählen, von welcher Regierung er „in den Atomkrieg gestürzt werden kann“, wie es im Programm heißt. Deshalb wird auch im Song immer wieder ausgesprochen: